

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2025

am 02.04.2025 im Gleis 3 Eckental

1. Begrüßung und Grußworte

Der Vorsitzende Dominik Hertel eröffnete die Versammlung und bedankte sich beim Gleis 3 Eckental für die Gastfreundschaft.

Landrat Alexander Tritthart würdigte die Arbeit des Kreisjugendrings und dankte dem Jugendamt für die enge Zusammenarbeit. Er berichtete über die Anpassung des Grundlagenvertrags, die Renovierung der sanitären Anlagen im Jugendcamp Vestenbergsgreuth sowie über die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Jugendcamps. Zum Abschluss übergab er die Spende der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach in Höhe von 1.000 Euro.



Bürgermeisterin Ilse Dölle stellte die Gemeinde Eckental vor, insbesondere die Kinder- und Jugendeinrichtungen. Sie dankte dem KJR für die Unterstützung durch Fördermittel, politische Bildungsarbeit und Projekte wie die zur U18-Wahl. Sie wünschte der neuen Geschäftsführerin viel Erfolg und betonte die Bedeutung innovativer Ideen in der Jugendarbeit.

2. Regularien

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass fristgerecht eingeladen worden ist und die Beschlussfähigkeit mit 40 von 53 Delegierten gegeben ist.

b) Informationen zu den Vertretungsrechten

Es lagen keine vor.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung

Abstimmung: Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

d) Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2024

Abstimmung: Das Protokoll der Herbstvollversammlung 2024 wurde einstimmig angenommen.

3. Vorstellung neue Geschäftsführerin Sophia Bünzow

Die neue Geschäftsführerin Sophia Bünzow stellte sich offiziell der Vollversammlung vor und wurde von den Delegierten herzlich begrüßt.

4. Inhaltlicher und jugendpolitischer Teil zum Thema „queere Jugendarbeit“

Linus Hoppe vom Queeren Zentrum Erlangen stellte das im Oktober eröffnete Zentrum vor und gab einen Einblick in seine Entstehungsgeschichte. Er berichtete über den Trägerverein *Make Your Town Queer e.V.* und erläuterte die vielfältigen Angebote des Zentrums, darunter Jugendgruppen, individuelle Beratungen, Fortbildungen für Fachkräfte und offene Café-Treffen, die allen Interessierten einen sicheren und respektvollen Raum bieten sollen.

Linus Hoppe betonte die dringende Notwendigkeit, queere Kinder- und Jugendarbeit stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Anhand aktueller Statistiken verdeutlichte er, dass ein hoher Anteil Jugendlicher sich als queer identifiziert und gleichzeitig viele von ihnen Diskriminierungserfahrungen machen.

Besonders hob er die Bedeutung von Safer Spaces hervor sowie von sichtbarer Offenheit, zum Beispiel durch die Symbolik der Regenbogenflagge. Darüber hinaus unterstrich er die Wichtigkeit von diskriminierungsfreier und inklusiver Sprache, die die Vielfalt von Geschlechtsidentitäten und sexuellen Orientierungen respektiert und wertschätzt.

Hoppe appellierte abschließend daran, alle gesellschaftlichen Räume, v.a. Räume, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen, bewusster queersensibel zu gestalten, um jungen Menschen sichere Begegnungen und positive Vorbilder zu bieten und Diskriminierung aktiv entgegenzuwirken.

Dominik Hertel verwies ergänzend auf den Ausschuss *Diversität und Inklusion* des KJR und lud zur Mitarbeit ein.

5. Arbeitsbericht 2024

Der Arbeitsbericht wurde von Fabian Härer und Ronja Weiß vorgestellt. Schwerpunkte waren die Renovierung der Sanitäranlagen im Jugendcamp und die Fertigstellung des Hauses der Umweltbildung. Über 30 Umweltprojekte wurden im Rahmen der 17 Nachhaltigkeitsziele durchgeführt, darunter Waldbaden, Forscher:innenwoche und Girls* Time. Das Projekt „Einfach miteinander“ ermöglichte Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme an gewünschten

Freizeitaktivitäten in Kooperation mit der Lebenshilfe und endete im Frühjahr 2025. Im Demokratieprojekt „Get Loud“ wurden Graffiti-Workshops und Filmprojekte angeboten. Ein besonderer Programmpunkt war die offizielle Verabschiedung von Traugott Goßler Ende 2024.

6. Finanzwesen

a) Kassenbericht 2024

Die Geschäftsführerin und Finanzverantwortliche Sophia Bünzow stellte die Jahresrechnung 2024 vor, die mit einem Gesamtvolumen von 633.655,15 € abgeschlossen wurde. Das Haushaltsjahr war geprägt von überplanmäßigen Ausgaben und Einnahmen des kurzfristig angesetzten „Demokratiebudget“ des Bayerischen Jugendrings und der Baustelle auf dem Jugendcamp Vestenbergsgreuth. Um den Haushalt auszugleichen waren Entnahmen aus der Personalsrücklage sowie aus der Camp-Rücklage notwendig. Geplant war der Haushalt mit einem Volumen in Höhe von 623.400,00 €.

b) Kassenrevisionsbericht

Christian Jaschke und Christina Koschmieder berichteten über die Rechnungsprüfung am 24. Februar 2025. Die Jahresrechnung sei ordnungsgemäß aufgestellt und der Haushalt umsichtig geführt worden. Die Kassenprüfer:innen empfahlen die Feststellung der Jahresrechnung und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft.

c) Fragen , Anmerkungen, Diskussion

Es gab keine Rückfragen zur Vorstellung des Kassenberichts oder des Revisionsberichtes.

d) Feststellung der Jahresrechnung 2024

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2024 wurde von der VV einstimmig festgestellt.

e) Entlastung der Vorstandschaft

Abstimmung: Auf Antrag wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

f) Zuschussdeckelung 2025

Der Vorsitzende erläuterte die im Jahr 2024 angewandte Regelung, wonach zunächst 80 % des rechnerischen Zuschussbetrags in den Bereichen Jugendleiter:innenausbildung, Jugendbildung und Freizeiten ausgezahlt wurden, um auch später eingehende Anträge berücksichtigen zu können. Am Jahresende 2024 konnten die Zuschüsse vollständig zu 100 % ausgezahlt werden. Nach ausführlicher Diskussion im Vorstand soll die 80 %-Regelung auch im Jahr 2025 beibehalten werden. Der Vorsitzende bat die Delegierten ausdrücklich um Rückmeldungen zu den Auswirkungen und Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr.

7. Anträge zur Vollversammlung

Dominik Hertel informierte über kommende Veranstaltungen: den Graffiti-Workshop „Bowlen und Erholen“ am 25. Mai, eine Online-Kurzschulung am 8. Juli sowie den Juleica-Kongress am 15./16. November 2025.

Erlangen, den 02.04.2025



Dominik Hertel, Vorsitzender



Sophia Bünzow, Protokollantin